



Artikel publiziert am: 26.09.11

Datum: 17.10.2011 - 12.37 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/nachrichten/kreis-waldeck-frankenberg/korbach/diemelstadt-gewaehlt-elmar-schroeder-neuer-buergermeister2-1419822.html>

Bürgermeisterwahl: Elmar Schröder (CDU) knapp vor parteilosem Peter Lieder

Diemelstadt. Elmar Schröder wird Diemelstadts neuer Bürgermeister. 52,4 Prozent der Wahlberechtigten stimmten am Sonntag für den CDUBewerber um das Amt des Stadtoberhauptes. Sein Gegenkandidat Peter Lieder (parteilos) erhielt 47,6 Prozent der Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 59,3 Prozent.



Sieger der Wahl: Elmar Schröder (44) von der CDU.

Artikel aktualisiert
um 8:45 Uhr

Schröder tritt damit zum 1. Februar 2012 die Nachfolge von Rolf Emde an, der sich nach 18 Jahren im Amt nicht nochmal zur Wahl gestellt hatte. Er werde ein „Bürgermeister für alle“ sein, rief Schröder den Diemelstädtern im vollen Festsaal der Gaststätte Zum Krug zu, nachdem das Ergebnis verkündet wurde. „Für mich ist ein Traum in Erfüllung gegangen“, meinte der 44-Jährige und sprach von einer „Lebensaufgabe“. Schröder, der in den vergangenen Wochen sein „strategisches Zukunftsprogramm“ in allen Ortsteilen vorgestellt hatte, fühlte sich bestärkt in seinem Kurs. Er habe die Diemelstädter als „bodenständig, kritisch, aber fair“ empfunden.

4336 Wahlberechtigte waren aufgerufen zum Gang an die Urne. Die Wahlbeteiligung lag mit 59,3 Prozent zwar etwas höher als zunächst vermutet, doch zeigte sich der als Wahlleiter fungierende Rolf Emde enttäuscht. Bei der Bürgermeisterwahl vor sechs Jahren waren 77,4 Prozent zur Urne gegangen. Damals war allerdings zeitgleich auch Bundestagswahl. Der in Erlinghausen (Marsberg) lebende Elmar Schröder fuhr in fast allen Ortsteilen das bessere Ergebnis ein. Nur in Rhoden lag Peter Lieder mit 63,6 Prozent deutlich vorn. Dort war der Niestetaler durch die Stadtanierung gut bekannt, die er als Projektleiter bei der Wohnstadt betreut. In der SPD-Hochburg Wrexen konnte sich der von den Sozialdemokraten unterstützte Lieder dagegen nicht durchsetzen. Der 53-Jährige nahm den Wahlausgang gelassen hin. Er freue sich über einen guten zweiten Platz, sagte Lieder.

Von Kathrin Lerner